

GGR-Geschäfte

358 241.01 Kultur; Institutionen/Vereine; Bibliothek

B+K

Postulat Mitte+GLP; "Synergienutzung Schulbibliotheken - Gemeindebibliothek"; 2023/10); Stellungnahme

Ausgangslage / Vorgeschichte

An der GGR-Sitzung vom 06.11.2023 wurde von der Mitte/GLP das Postulat "Synergienutzung Schulbibliotheken – Gemeindebibliothek"; 2023/10), eingereicht. Die Frist zur Beantwortung im GGR wurde auf den 13.05.2024 angesetzt.

Auftrag an GR: Prüfung

Der GR prüft, wie regelmässig die Schulbibliotheken genutzt werden.

Der GR prüft, welche jährlichen Einsparungen gemacht werden könnten, wenn die Schulbibliotheken zusammengelegt würden oder die Gemeinde nur noch eine Bibliothek betreiben müsste.

Der GR prüft, welche Synergien zwischen Schulbibliotheken und Gemeindebibliothek genutzt werden könnten, um Kosten zu sparen, bzw. wo Sparpotential nicht ausgeschöpft ist (Raum, Personal, Buchbestand etc..).

Der GR prüft, ob alle Schulbibliotheken betrieben werden sollten.

Begründung

In einigen der Nachbargemeinden von Lyss (z.B. Aarberg) nutzen diverse Klassen die Räumlichkeiten der Gemeindebibliothek. Es können Synergien genutzt werden, wie gemeinsame Örtlichkeit, Personalressourcen und Buchbestand. Zudem wird die Gemeindebibliothek auch an Randstunden z.B. durch Schulklassen besser besucht. Der GR soll prüfen, welche Synergien bei einer Zusammenlegung von Schulbibliotheken genutzt werden können und welche Kosten eingespart werden können.



Rechtliche Grundlagen

Gemäss Art. 30 Bst. b der Geschäftsordnung GGR kann mittels Postulats verlangt werden, dass der GR ein bestimmtes Geschäft aus dem Zuständigkeitsbereich der Stimmberechtigten, des GGR oder des GR prüft. Der vorliegende Vorstoss kann rechtlich als Postulat behandelt werden.

Kantonale Vorgaben an die Volksschulen im Kanton Bern

Der Lehrplan 21 sieht im Fachbereich ICT (Informations- und Kommunikationstechnologien) und Medien vor, dass SchülerInnen den Umgang mit Informationen und Medien erlernen. Bibliotheken spielen eine wesentliche Rolle bei der Wissens- und Kulturvermittlung. Der rasche und individuelle Zugang soll für SchülerInnen gewährleistet sein.

Leistungsvorgaben der Gemeinde Lyss (gemäss WoV)

Schulbibliothek

Die Gemeinde Lyss gewährleistet eine Schulbibliothek als Wissens- und Arbeitsraum. Der Sollwert beträgt 4, wovon die Schule Lyssbach auf 2 Schulhäuser verteilt ist.

Gemeindebibliothek

Führen einer gut sortierten, öffentlichen Bibliothek mit aktuellen Medien.

Situation Schulbibliotheken generell

Die Schulbibliotheken sind wichtige Orte für den Unterricht und zusätzlich als Arbeitsraum für die Klassen eingerichtet. Die Klassenlehrpersonen bauen den Bibliothekaufenthalt in den Unterricht ein und verweilen hier oft mit der ganzen Klasse. Zeitgemässe Unterrichtsformen wie Projektunterricht oder selbstorganisiertes Lernen bedingen einen einfachen Zugang zu Informationsquellen, wie ihn nur eine Schulbibliothek bieten kann. Schulbibliotheken richten ihren Medienbestand speziell auf die Bedürfnisse der Schulen aus. Angepasste Öffnungszeiten stellen sicher, dass Klassen die Bibliotheken regelmässig während den Unterrichtszeiten oder Pausen nutzen können. Auch für Lesenächte oder Sonderausstellungen zu Schulthemen sind die Bibliotheken von zentraler Bedeutung.

Situation Schulbibliotheken pro Schulstandort

Schulhaus	Raumsituation	Medien	Ausleihen (SJ 22/23)	Öffnungszeiten
Busswil	Kleiner Raum im Neubau. Dient der Schulsozialarbeit als Arbeitsplatz. Als Gruppenraum nutzbar.	3'341	4'034	Mo, 8:30-11:00h Mi, 8:30-11:00h
Grentschel	Im Neubau in einem offenen Bereich. Als Gruppenraum nutzbar. Als Schulraum nicht nutzbar, da Raum mit offener Galerie.	7'107	13'858	Mo, 8:30-10:30h Mo, 13:30-15:00h (für HPS) Fr, 8:30-10:30h 14tägl. Mo, 15:25-15:50h
Herrengasse	Im Schul-Korridor mit Glasscheibe getrennt. Als Gruppenraum nutzbar.	5'360	8'881	Mo, 13:00-15:00h Mi, 08:00-11:00h
Kirchenfeld	In Nebengebäude. Als Schulraum nutzbar mit baulichen Massnahmen.	7'277	7'022	Mo, 13:00-15:00h Mi, 08:00-11:00h
Stegmatt	In Nebengebäude. Als Gruppenraum nutzbar.	7'262	11'319	Mo, 8:00-11:30h Do, 8:00-12:00h
Total		30'347	45'114	



Die Lohnkosten der Mitarbeitenden der Schulbibliotheken werden zu einem grossen Teil über den Schuladministrationspool abgedeckt. Der Gemeinde Lyss entstehen Lohnkosten von Fr. 28'200.00/Jahr.

Situation Gemeindebibliothek generell

Die Platzverhältnisse der Gemeindebibliothek sind nicht ausgelegt für den Besuch ganzer Klassen; weder zur Ausleihe noch zum Arbeiten oder Lernen. Der Bücherbestand deckt nur einen kleinen Teil des Bedarfs der Schulen ab, da die Gemeindebibliothek auch Erwachsenenliteratur führt. Die Integration von Medien aus den Schulbibliotheken ist ohne Erweiterung der Fläche in der Gemeindebibliothek nicht möglich. Der Standort der Gemeindebibliothek ermöglicht keinem Schulstandort den direkten Zugang in die Bibliothek. Alle Klassen müssten gemeinsam und von einer Lehrperson begleitet in die Gemeindebibliothek laufen oder von Busswil aus gefahren werden. Die daraus entstehende Transferzeit steht in keinem Verhältnis zu der zur Verfügung stehenden Unterrichtszeit.

Situation Gemeindebibliothek im Detail

Lage	Mitglieder	Medien	Ausleihen	Öffnungszeiten
Die Gemeindebibliothek befindet sich an der Schulgasse 11 und umfasst eine Fläche von 275m ² über 2 Etagen.	2022:	2022:	2022:	Di, 9.00-11.00h*
	1'296	20'717	95'981	Mi, 14.00-19.00h*
	2023:	2023:	2023:	Do, 9.00-11.00h
	1'271	19'931	94'624	Do, 14.00-18.00h Fr, 14.00-18.00h* Sa, 9.00-11.45h
				* auch während Schulferien offen

Die Lohnkosten der Mitarbeitenden im Monats- und Stundenlohn der Gemeindebibliothek werden vollständig von der Gemeinde Lyss getragen. Es entstehen Lohnkosten von Fr. 132'997.00/Jahr.

Finanzielle Auswirkungen

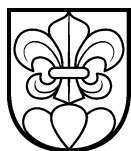
Mit der Aufhebung der Schulbibliotheken sind jährlich Einsparungen von Personalkosten von rund Fr. 28'000.00 realisierbar. Damit die Öffnungszeit einer Bibliothek den Bedarf der Schulen abdecken kann, müsste die Präsenzzeit in der Gemeindebibliothek um zusätzlich 12.5 Std. pro Woche verlängert werden (Montag 5.5 Std., Mittwoch 3 Std., Donnerstag 2 Std., Freitag 2 Std.). Die verlängerte Öffnungszeit führt zu jährlichen Lohn-Mehrkosten von rund Fr. 84'000.00. Die Personalkosten in den Schulbibliotheken fallen für die Gemeinde Lyss weniger ins Gewicht, da ein Teil der Anstellung der Mitarbeitenden der Schulbibliotheken über den Schuladministrationspool des Kantons abgerechnet werden kann. Mit der Schliessung der Schulbibliotheken entsteht kein Spareffekt, sondern Mehrkosten von Fr. 56'000.00 pro Jahr.

Zusätzlich müsste die Fläche der Gemeindebibliothek bei einer Integration der Schulbibliotheken vergrössert werden, da rund 2/3 des Buchbestandes von den Schulbibliotheken in der Gemeindebibliothek Platz finden müsste. Die Kosten für die Erweiterung und den Umbau der Gemeindebibliothek wurden nicht berechnet.

Qualitative Auswirkungen

Die Integration der Schulbibliotheken in die Gemeindebibliothek bzw. das Zusammenlagern von Schulbibliotheken hätte deutliche Qualitätseinbussen zur Folge:

- Der Zugang zu einer Bibliothek als Arbeits- und Lernraum sowie der einfache Zugang zu Medien wird stark eingeschränkt bzw. am Standort Busswil verunmöglicht
- SchülerInnen können nicht mehr selbständig - während der Pause - Bücher ausleihen
- Lehrpersonen können Bücherkisten zu bestimmten Themen nur noch mit langer Vorlaufzeit und in Absprache mit anderen Schulstandorten in Auftrag geben
- Der Fachbereich ICT im Rahmen des Lehrplans 21 würde in der Volksschule Lyss stark beeinträchtigt



Fazit

Die Schulbibliotheken sind beliebte Arbeits- und Lernorte für die Volksschule Lyss. Der Lehrplan 21 gibt vor, dass im Fachbereich ICT ein rascher und einfacher Zugang zu Medien möglich ist. Die Gemeindebibliothek kann aufgrund des örtlichen Standortes und der zur Verfügung stehenden Fläche diesem Anspruch nicht gerecht werden. Die Schulbibliotheken decken den spezifischen Bedarf an Medien für die Schulen ab und legen die Öffnungszeiten nach den Bedürfnissen der Schulen fest. Durch das Abgelten von Personalkosten in den Schulbibliotheken über den Schuladministrationspool besteht für die Gemeinde Lyss kein Sparpotenzial bezüglich Personalkosten, da die Präsenzzeiten in der Gemeindebibliothek ausgebaut werden müssten. Die Gemeindebibliothek müsste zusätzlich ausgebaut und erweitert werden, was wiederum zu Mehrkosten führen würde.

Die Leistungsvorgaben WoV könnten mir einer Schliessung oder einer Zusammenlegung von Standorten nicht mehr gewährleistet werden.

Der Buchbestand wie auch die Öffnungs-/Präsenzzeiten in den Schul-/Gemeindebibliotheken werden regelmässig überprüft und bei Bedarf angepasst. Schon heute wird mittels Koordination zwischen den Schulbibliotheken und der Gemeindebibliothek sichergestellt, dass keine Doppelspurigkeit vorhanden ist.

Beurteilung durch den Gemeinderat

Der GR kommt zum Schluss, dass die Reduktion der Schulbibliotheken bzw. die Integration der Schulbibliotheken die Gemeindebibliothek in finanzieller und qualitativer Sicht keinen Nutzen bringt. Mögliche Synergien werden schon heute mittels Koordination unter den Bibliotheken geschaffen. Aus diesen Gründen beantragt der GR das Postulat Mitte/GLP "Synergienutzung Schulbibliotheken - Gemeindebibliothek" abzulehnen.

Erwägungen

Büchler Jan, Mitte: Im Namen der Fraktionen Mitte/GLP bedankt sich der Redner beim GR und der Abteilung für die präzise Beantwortung dieses Postulats. Dieses hat vor allem die Personalkosten, welche durch den Kanton abgedeckt sind, aufgezeigt, aber auch die Auslastung,

der Platz, die Vielfalt von einem Zusammenschluss, welcher analog Aarberg leider nicht möglich ist. Aus diesem Grund bedankt sich die Postulantin für die Arbeit und verfolgt die Erheblicherklärung nicht weiter.

Beschluss einstimmig

Der GGR lehnt das Postulat Mitte/GLP; "Synergienutzung Schulbibliotheken - Gemeindebibliothek"; 2023/10, ab.

Beilagen

Keine

